

AsRock Fatal1ty Z170 Gaming-ITX, wer kann unter die Arme greifen....

Beitrag von „easy6“ vom 7. Dezember 2020, 14:18

Hallo zusammen,

unter dem [Thread](#) hatte ich ja schon einmal versucht, mein gescheiterten Plan vorzustellen. Aber eventuell war mein Plan zu blauäugig und zu primitiv geplant.

Ich habe mich erstmal davon verabschiedet und die M.2 SSD wieder in mein Fanless Gehäuse eingebaut, Catalina läuft also erstmal wieder.

Ich habe ein Installstick für Catalina erstellt und in den Windows PC eine 2,5" SSD Plextor PX 128M6Pro eingebaut, [BIOS Einstellungen](#) habe ich soweit angepasst, aber ich habe nirgends ein vergleichbares MB gefunden, an welchen ich mich orientieren könnte.

Ich habe auch den HDMI 1.4 Port ausgewählt, denn der HDMI 2.0 Port ist über ein Zusatzchip angebunden, welcher eine zusätzliche FW benötigt (denke von DP aus..?)

Hardware:

AsRock Fatal1ty Z170 Gaming-ITXac

INTEL i5 7400

PLEXTOR PX 128MPro (für MacOS geplant)

XPG GAMMIX S11 Pro 256GB (Windows 10x64)

8GB DDR 4

Als SMBIOS habe ich iMac18.1 ausgewählt, weil ich die Onboard Grafik benutze, iMac 18.2 hat zwar die gleiche CPU aber eine AMD Grafik.

Es gibt Builds mit diesem Mainboard, aber die sind schon älter und immer mit SkyLake CPU und teilweise mit älteren MacOS Versionen und Multibeast. Ich weis nicht, was man daraus für Einstellungen und Tipps für die [Installation mit Clover](#) verwenden kann..

[Hier](#)

[Hier](#)

[Hier](#)

Dann noch eine Frage, wenn ich meine SSD mit CCC Clone, ist diese dann genauso verwendbar wie die Primär SSD? Wenn ich dort die config.plist ändere zum Bsp. von MacMini zu iMac könnte ich diese dann in einem anderen System nutzen oder denke ich da zu "blauäugig" ?!

Beitrag von „karacho“ vom 10. Dezember 2020, 12:17

Du willst Big Sur installieren? Mit welcher Clover Version? Die Treiber in deinem drivers->UEFI Ordner lassen auf eine veraltete Clover Version schließen. Damit wirst du Big Sur nicht zum laufen bringen. 5T33Z0 hat dazu hier -> [\[GUIDE\] Clover updaten \(ab v5123\) inkl. OpenRuntime und Quirks](#) einen super Guide verfasst. Wenn du weiterhin Clover nutzen möchtest, dann solltest du ihn unbedingt lesen.

Beitrag von „easy6“ vom 10. Dezember 2020, 14:22

Moin karacho,

nein, ich möchte nicht Big Sure installieren. Ich habe 2 PC 1x Windows und 1x MacOS (Catalina) und wollte mit der Catalina SSD in das Windows Gehäuse umziehen, ein Dualboot habe ich bei meiner Tochter erfolgreich eingerichtet und läuft auch (siehe Signatur).

Das hat nicht geklappt, eventuell war ich zu blauäugig und ich hatte natürlich im Vorfeld Bedenken, hätte ja auch klappen können ;-).

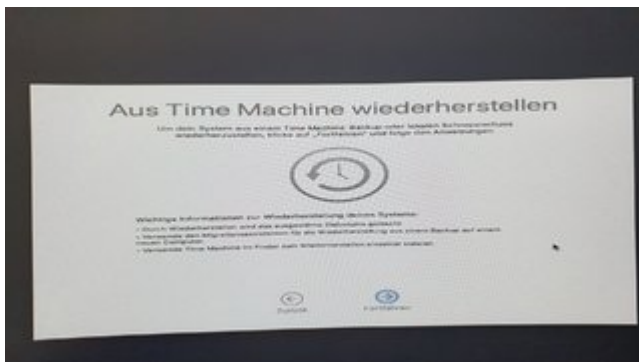
Nun habe ich ein neuen Bootstick erstellt mit Catalina und ja, auch mit Big Sur probiert, den Installer hat mir mein Hackintosh angeboten. Aber das ist nicht das Ziel und hat ja nicht funktioniert, habe ich mir auch gedacht!

Komisch ist, das alle Installationsversuche am gleichen Punkt hängen bleiben und jetzt gerade habe ich hier im Forum gefunden, ich soll mal mit Clover Version vor 5122 probieren und ich habe eine [EFI](#) für ein Z170 Board hier aus dem Forum gefunden und probiert und siehe da...ein Schritt weiter!

OK, für heute ist es genug, warum der LAN nicht bei der Installation eingebunden wird, ich habe beide Kexte von Intel.Mausi probiert und Fix LAN in der config gesetzt, es funktioniert nicht.LAN ist ein INTEL I219V



Was passiert eigentlich, wenn ich dieses Backup auf eine andere SSD in einem anderem PC kopiere?



Beitrag von „karacho“ vom 10. Dezember 2020, 17:20

[Zitat von easy6](#)

mit Catalina und ja, auch mit Big Sur probiert,

Wollt ich doch meinen. In deinem Screenshot steht nämlich was mit KernelCollections, und die gibt's erst seit Big Sur. Warum probierst du es nicht mal mit OpenCore? Hier hat zb. jemand so ein Bord am laufen.

-> [OpenCore Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Es ist jedoch nicht ratsam, den dort angebotenen EFI Ordner einfach zu kopieren und damit starten zu wollen. Das geht, ohne sich mit OC näher befasst zu haben, ganz sicher in die Hose. Die angebotene EFI ist dann jedoch das Grundgerüst auf dem sich aufbauen lässt. Eine erste Anlaufstelle um mehr zu erfahren wäre das hier -> <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/prerequisites.html>

Edit: Sehe gerade, dass das ein Z87 Killer Board ist. Sorry for confusion.

Beitrag von „easy6“ vom 6. Januar 2021, 18:16

Hallo,

neues Jahr und alte Probleme, die wünsche ich Euch allen nicht, sondern Gesundheit, Erfolg und eine Normalisierung auf vertretbare Verhältnisse.

Ich habe mich auf den Tipp von [karacho](#) mit dem Thema Open Core auseinandergesetzt und mich am WE damit beschäftigt und ein EFI Ordner für meine Hardware erstellt.

Open Core Version 0.6.5 für ein i57400 KBL und das im Titel genannte Mainboard. Tolpatschig

das Problem sein.

Wie hast du denn die Z270 CPU auf den Z170 Board gebracht? BIOS Modelliert oder wie?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 6. Januar 2021, 18:37

Jede CPU, die auf Z270 läuft, läuft auch auf Z170 😊 (Intel Skylake, Intel Kabylake) Coffeelake (8000), läuft nicht mehr ohne weiteres auf Z170 / Z170.

Hatte selbst ein Z270 mit I5 6600K 😊

Beitrag von „bumbuy“ vom 6. Januar 2021, 18:40

Versuche doch mal eine andere Kext-Reihenfolge: Lilu-Whatevergreen-VirtualSMC-AppleALC-
Rest egal

Beitrag von „easy6“ vom 6. Januar 2021, 19:27

Hallo, danke für Eure schnelle Hilfe,

ja, der Z170 Chipsatz läuft ab einem bestimmten BIOS auch mit Kabylake, ist ja Sockel 1151, die 8000 CPU ab Coffeelake brauchen Sockel 1151v2, den nutze ich ja in meinem fanless Hackintosh aus meiner Signatur.

Grafikspeicher ist im BIOS auf 64MB



Ich habe mal in meiner config.plist unter DeviceProperties geschaut, ich hatte

2x PciRoot(0x0)/Pci(0x1b,0x0)

statt **PciRoot(0x0)/Pci(0x1b,0x0)** und **PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)**

....mit dem Eintrag AAPL,ig-platform-id und das habe ich mit 00001259 gesetzt.

Ich habe den Eintrag **PciRoot(0x0)/Pci(0x1b,0x0)** layout-id wie angegeben gelöscht und den anderen in **PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)** umbenannt, jetzt geht garnichts mehr.

Ich mache morgen weiter...

P.S was ist denn bei Big Sur gegenüber Catalina in der Erstellung der Opencore EFI zu beachten?

Beitrag von „easy6“ vom 9. Januar 2021, 11:39

[Zitat von kaneske](#)

Wenn ich heute Abend Zeit finde bastel ich dir mal was, CPU PCH Kombination kann es sein ja, aber dann brauchst du evtl. nur die CPU ID Faken und die UHD noch anpassen. Das sollte nicht das Problem sein.

.. [kaneske](#), kannst Du mir da bitte mal auf die Sprünge helfen wo ich das (und was) eintragen muss?

DANKE!

Beitrag von „easy6“ vom 14. Januar 2021, 16:43

Hallo zusammen,

also ich habe mir in den vergangenen Tagen etwas mehr über Opencore angeeignet, da ich hier mit meinem Z170 und Intel KabyLake unter Clover nicht weiter komme.

Mangels Vorschlägen und um mein Grips zu testen, habe ich auf die Schnelle ein Test PC gebastelt, hatte noch ein i3 6100 und ein Gigabyte B150N Phoenix ITX Board liegen, eine 60GB SSD und 8GB RAM.

Ich habe erfolgreich BigSure mit Opencore Installiert und gleichzeitig eine config.plist für KabyLake erstellt, diese aber noch nicht getestet, die M.2 SSD kommt erst morgen.

Einzigstes Manko, kein Ton über HDMI, in der Systemeinstellung wird kein HDMI angezeigt, aber im Hackintool schon.

The screenshot shows the Hackintool interface with three sections of hardware information:

Model	Framebuffer	Ports
Intel HD Graphics 530	0x19120000	3

Device	Sub Device	Codec	Revision	Name
0x8086A12F	0x14585007	-	-	USB Multimedia Au...
0x8086A170	0x1458A182	0x10EC0892	0x0000	Realtek ALC892
0x8086A170	0x1458A182	0x80862809	0x0000	Intel Skylake HDMI

Model	Type	Location	Phy Block
ADATA SSD 511 60GB	SATA	Internal	512
BD RW BD-5850H	SATA	Internal	-
ProductCode	USB	External	-

Device	Sub Device	Code	Revision	Name
0x008842F	0x14585007	-	-	USB Multimedia Audio Device
0x0088470	0x14585002	0x100C0802	0x0000	Realtek AL2801
0x0088470	0x14585002	0x100C0802	0x0000	Intel SkyLake HDA

HD	PinDefault	Device	Connector	Port	Gross Location	Geometric Location	Color	0	P	SARF
47 (0x1F)	0x14585007	Intel SkyLake HDA	SPDIF Out	Combination	Jack	External	Rear	Orange	9	0
30 (0x1E)	0x14585002	Realtek AL2801	Line Out	Unknown	No Connect...	External	N/A	Unknown	15	0
31 (0x1F)	0x14585002	Realtek AL2801	Line Out	Unknown	No Connect...	External	N/A	Unknown	15	0

Name	Wert
Class	AppleCMACM_Driver
Manufacturer	Intel Corporation (0x8086)
Device	100 Series/C230 Series Chipset Family HD Audio Controller (0x8370)*
Sub Vendor	Gigabyte Technology Co., Ltd (0x1458) * You may require Special Audio Device ID
Sub Device	111 (0x6E)
Codec Vendor	Intel (0x8086)
Codec Name	Intel SkyLake HDA (0x280E)
AFE Low Power State	+03000000
Codec ID	0x100C0802
Config Data	+01470A02+
Func Group	1
Wake Verb Name	Yes
Layout ID	7
Best Config Data	+21477610 21477640 21477671 21477690 214776D2 21677620 21677610 21677601 21677630 21677660 21677601 216...

Zweites Problem,

um die SSD zum Bootmedium zu machen, muss ja der EFI Ordner dorthin kopiert werden, bei Clover wird ja Clover auf dem Installstick UND dann auf der eigentlichen Boot SSD auch nochmal installiert und dort dann die EFI vom Stick dorthin kopiert.

Ich kann die ADATA SSD mounten, aber es gibt kein EFI Ordner auf dem Schreibtisch, in welchen ich dann die EFI vom gemouteten USB Installstick kopieren kann. Momentan kann ich nur mit Stick booten. Eventuell denke ich hier zu kurz oder wo liegt mein Fehler 😞

Device Name	Volume Name	BSD	Mount Point
ADATA SSD 512i 80GB Media	EFI	disk0	/disk0
VendorCo ProductCode Media	EFI	disk2	/disk2

Volume Name	BSD	Mount Point	Disk Type
ADATA SSD 512i 80GB Media	disk0	/disk0	GUID_partition_scheme
EFI	disk0	/disk0	EFI
disk1	disk0	/disk1	Apple_APFS
disk2	disk0	/disk2	Apple APFS Container
BigSur_Test - Daten	disk1	/System/Volumes/Data	APFS Volume
BigSur_Test	disk1	/disk1	APFS Volume
Preboot	disk1	/System/Volumes/Preboot	APFS Volume
Recovery	disk1	/disk1	APFS Volume
VM	disk1	/System/Volumes/VM	APFS Volume
BigSur_Test	disk1	/System/Volumes/Cryptex0001	APFS Volume
Update	disk1	/System/Volumes/Update	APFS Volume
VendorCo ProductCode Media	disk2	/disk2	GUID_partition_scheme
EFI	disk2	/disk2	EFI
Install macOS Big Sur	disk2	/System/Install/Install macOS Big Sur	APFS

Danke

Beitrag von „karacho“ vom 14. Januar 2021, 18:53

Die Adata EFI Partition mounten, die EFI Partition vom Stick mounten, und den EFI Ordner vom Stick auf die Adata EFI Partition kopieren.

Beitrag von „easy6“ vom 14. Januar 2021, 19:09

[karacho](#),

genauso habe ich das auch vor gehabt, ich hab ja im Hackintool beide zum mounten da und kann beide mounten, bloß es erscheint nach dem Mounten nur der EFI Ordner des Sticks und kein EFI Ordner der ADATA SSD auf dem Schreibtisch! Wohin soll ich denn dann den EFI Ordner hin kopieren?

Beitrag von „karacho“ vom 14. Januar 2021, 19:14

Ja, das ist auch korrekt, weil du vom Stick gebootet hast und der somit die Boot-EFI ist. Beim Kext Updater musst du dann noch mounten von anderer EFI wählen und dann die adata [EFI mounten](#).

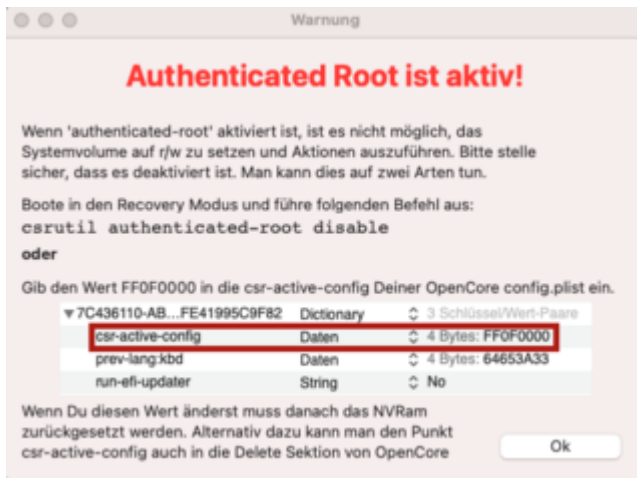
Beitrag von „easy6“ vom 15. Januar 2021, 11:10

Hallo,

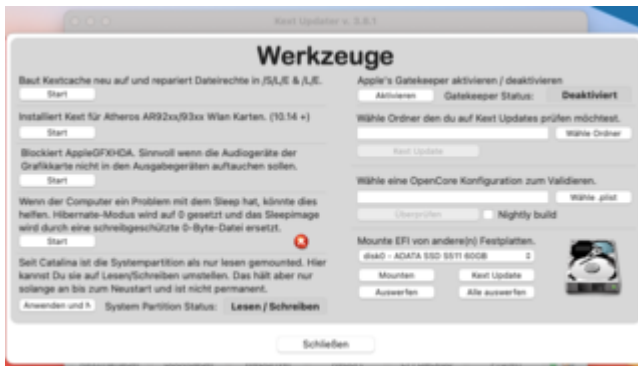
[Zitat von karacho](#)

Ja, das ist auch korrekt, weil du vom Stick gebootet hast und der somit die Boot-EFI ist. Beim Kext Updater musst du dann noch mounten von anderer EFI wählen und dann die adata [EFI mounten](#)

...habe ich versucht, das "Meckern" des Kextupdaters habe ich wie hier beschrieben in der config abgeändert...



...und habe mit diesen Einstellungen gemountet, es gibt keinen Ordner der ADATA SSD zu sehen!



```

Last login: Fri Jan 15 10:50:19 on console
bigsure_test@iMacvonSureTest - N diskutil list
/dev/disk0 (internal, physical):
#:           TYPE NAME                SIZE      IDENTIFIER
0:         GUID_partition_scheme      +60.0 GB  disk0
1:                 EFI EFI              209.7 MB  disk0s1
2:                 Apple_APFS Container disk1 59.8 GB  disk0s2

/dev/disk1 (synthesized):
#:           TYPE NAME                SIZE      IDENTIFIER
0:         APFS Container Scheme -      +59.8 GB  disk1
           Physical Store disk0s2
1:         APFS Volume BigSure_Test - Daten 9.2 GB   disk1s1
2:         APFS Volume Preboot            281.2 MB disk1s2
3:         APFS Volume Recovery          655.4 MB disk1s3
4:         APFS Volume VM                1.1 MB   disk1s4
5:         APFS Volume BigSure_Test      22.7 GB  disk1s5
6:         APFS Snapshot com.apple.os.update-... 22.7 GB  disk1s5s1

/dev/disk2 (external, physical):
#:           TYPE NAME                SIZE      IDENTIFIER
0:         GUID_partition_scheme      +31.5 GB  disk2
1:                 EFI EFI              209.7 MB  disk2s1
2:                 Apple_HFS Install macOS Big Sur 31.1 GB  disk2s2

bigsure_test@iMacvonSureTest - N █

```

...**SORRY**...ich glaube es war mein Fehler, ich habe zur besseren Übersicht den Schreibtisch leer geräumt und gerade entdeckt, den EFI Ordner der SSD auf den Desktop gezogen habe und in EFI_SSD umbenannt habe und den vom Stick in EFI_Stick, damit ich sie nicht verwechsle.

Danach habe ich, aus welchen Grund auch immer, manchmal ruft ein jemand von der Familie um zu sehen, das es einen noch gibt und dann ist man aus dem flow und am nächsten Tag...naja...das ganze vergessen.

Ich habe jetzt im Kext Updater was verstellt und kann das OS nicht mehr starten. Ich investiere zeitlich erstmal nichts mehr in den Test PC und widme mich meinem Dualboot.

Opencore habe ich, bis auf die framebuffer Sache im Zusammenhang mit HDMI Audio gut

verstanden.

Nun hoffe ich, dass ich die andere Installation auch so gut hin bekomme, muss noch vor der Installation die Windows M.2 SSD abklemmen, die ist unter dem Mainboard...schöne Scheiße.

Beitrag von „g-force“ vom 17. Januar 2021, 08:29

Ich habe mir deine 3 Threads mal grob angeschaut, bin aber nicht wirklich schlau draus geworden, warum das mit dem Z170 bei Dir nicht klappt.

Eigentlich ist Z170 doch recht simpel, das läuft bei mir ohne viel Geschraube an der Config sowohl mit Clover als auch mit Opencore.

Ein "Abklemmen" der Windows-M.2 ist mMn nicht nötig, weder Clover noch Opencore schreiben ungefragt irgendwas auf diese Platte.